

Sonderzeichen: ♂, ♀

Der Ornithologische Beobachter 101: 281–294 (2004)

281

Aus der Schweizerischen Vogelwarte Sempach

Übersicht über das Brutgeschehen und andere ornithologische Ereignisse 2003 in der Schweiz

Bernard Volet und Marcel Burkhardt

Rare and unusual records of breeding, migrating and wintering bird species in Switzerland, 2003. – In spring 2003, the migration peak of Ruffs *Philomachus pugnax* was earlier and higher as usual. The migration of the Red-footed Falcon *Falco vespertinus* was also more pronounced. The Red-breasted Flycatcher *Ficedula parva* bred for the first time and the Great Cormorant *Phalacrocorax carbo* for the third year in a row at the same site and with increasing numbers. The White-backed Woodpecker *Dendrocopos leucotos* bred again in eastern Switzerland (12th to 16th breeding record), and a singing Moustached Warbler *Acrocephalus melanopogon* was observed again on the southern shore of Lake Neuchâtel. The Goosander *Mergus merganser* bred for the first time in the Ticino. A Black Stork *Ciconia nigra* overwintered again in 2003/04 (4th overwintering record) and several Crag Martins *Ptyonoprogne rupestris* were seen during winter at one site. There was also an invasion of Bramblings *Fringilla montifringilla* with one large roost of several million birds.

Key words: Rare birds, Switzerland.

Dr. Bernard Volet und Marcel Burkhardt, Schweizerische Vogelwarte, CH–6204 Sempach, e-mail id@vogelwarte.ch

Der erste Teil (Kap. 2) dieser jährlich erscheinenden Publikation gibt wie ihre Vorläuferin (Volet & Burkhardt 2003) einen Überblick über das Brutgeschehen und die Brutbestände ausgewählter Arten in der Schweiz. Generell sind nur eigentliche Brutnachweise berücksichtigt, bei einigen Arten zusätzlich auch begründete Hinweise auf Bruten. Bei Arten, die in den letzten Jahren regelmässig in der Schweiz brüteten, wird als Vergleich jeweils das Mittel der Jahre 1998–2002 angegeben. Es handelt sich dabei um die mittlere Anzahl Bruten, Brutpaare, Nester oder anwesender Individuen.

Im zweiten Teil (Kap. 3) werden Meldungen von ungewöhnlichen Arten wiedergegeben. Als Vergleich wird jeweils die Summe der Ortspentadenmaxima (SOPM) von 2003 dem Mittel der SOPM 1998–2002 gegenüber gestellt. Dabei wird für jeden Ort, das heisst in unserem Fall für jedes Kilometerquadrat, der Höchstwert jeder Pentade ermittelt. Durch das Aufsummieren dieser Höchstwerte erhalten wir die SOPM. Die SOPM wurde ausschliesslich basierend auf den standardisiert erhobe-

nen Daten des Ornithologischen Informationsdienstes der Schweizerischen Vogelwarte (ID-Datenbank; Zbinden & Schmid 1995) und nur für das Schweizer Territorium errechnet. Einflüge und andere zeitlich, örtlich oder zahlenmässig aus dem Rahmen fallende Beobachtungen von Gastvögeln sind im ersten Kapitel «Wetterverlauf und wichtige ornithologische Ereignisse» erwähnt.

Wenn nicht anders vermerkt, stammen die Angaben aus dem Beobachtungsarchiv der Schweizerischen Vogelwarte Sempach, ergänzt durch Beobachtungen der Centrale ornithologique romande und der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Bodensee (OAB). Folgende Abkürzungen werden verwendet: GEG = Groupe d'Etude et de Gestion de la Grande Caricaie; SOPM = Summe der Ortspentadenmaxima; ♂ = Männchen; ♀ = Weibchen; BP = Brutpaar; Fam. = Familie; 1.KJ = 1. Kalenderjahr; 2.KJ = 2. Kalenderjahr; 3.KJ = 3. Kalenderjahr; 4.KJ = 4. Kalenderjahr; ad. = adult; immat. = immatur; juv. = Jungvogel. Aus Rücksicht auf seltene Brutvogelarten wird z.T. auf genaue Ortsangaben verzichtet.

Dank. Unser Dank richtet sich in erster Linie an die Feldornithologinnen und -ornithologen, die uns ihre Beobachtungen zur Verfügung stellen und damit diese Zusammenstellung erst möglich machen. Besonders wertvoll ist die gute Zusammenarbeit mit der Centrale ornithologique romande, der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Bodensee und vielen regionalen und lokalen Arbeitsgruppen. Wir danken ebenfalls Verena Keller, Peter Knaus, Bertrand Posse, Hans Schmid und Niklaus Zbinden für die kritische Durchsicht des Manuskriptes.

1. Wetterverlauf und wichtige ornithologische Ereignisse

Chronique météorologique et événements marquants

Der Winter 2002/03 ging mit einer Kälteperiode in der zweiten Februarhälfte zu Ende. Der Frühling 2003 war dann warm und trocken. Der Frühjahrsdurchzug des Kampfläufers *Philomachus pugnax* war sehr stark und brachte Ansammlungen, wie sie in der Schweiz selten zu beobachten sind. Im Mai wurden Rallenreihen *Ardeola ralloides* und Rotfussfalken *Falco vespertinus* überdurchschnittlich häufig festgestellt. Die Witterungsbedingungen während der Brutzeit waren ausserordentlich gut. Der Sommer 2003 ging als heissester Sommer seit dem 16. Jahrhundert in die Geschichte ein. Da es nur sehr wenig Niederschlag gab, blieben die sonst regelmässig während der Brutzeit

auftauchenden Hochwasser aus. So konnten bei den meisten Wasservogelarten überdurchschnittlich viele Familien beobachtet werden. Probleme gab es allerdings am Bodensee, wo sämtliche Schilfgebiete trocken fielen. Neue Höchstzahlen wurden u.a. bei der Reiherente *Aythya fuligula*, bei der Graugans *Anser anser* und bei der Rostgans *Tadorna ferruginea* festgestellt, wobei sich die beiden letzten Arten in starker Expansion befinden.

Unter den seltenen Brutvogelarten sind der Zwergschnäpper *Ficedula parva*, für den erstmals in der Schweiz ein Brutnachweis gelang, und der Mariskensänger *Acrocephalus melanopogon*, welcher zum zweiten aufeinanderfolgenden Jahr am Südufer des Neuenburgersees singend festgestellt wurde, besonders zu erwähnen. Die Kolonie des Kormorans *Phalacrocorax carbo* am Fanel BE hat sich im dritten Jahr ihres Bestehens zahlenmässig stark vergrössert. Zudem kam es auch in den Granges VD zu einem Brutversuch. Im fünften aufeinander folgenden Jahr wurden in der Ostschweiz Bruten des Weissrückenspechts *Dendrocopos leucotos* festgestellt (12.–16. Brutnachweis für die Schweiz). Im Tessin kam es zur ersten Brut des Gänsejägers *Mergus merganser*. Das Rotsternige Blaukehlchen *Luscinia s. svecica* zeigte Anzeichen einer Expansion in den Alpen, während der Rotkopfwürger *Lanius senator* und der Karmingimpel *Carpodacus*



Abb. 1. Purpureiher *Ardea purpurea* ad. Chavornay VD, 15. August 2003. J. Bruezière. – Purple Heron *Ardea purpurea* ad. Chavornay, 15 August 2003.

dacus erythrinus weiter zurückgingen.

Der Beginn des Herbsts waren durch sehr hohe Temperaturen und grosse Trockenheit geprägt. Eine Kältewelle durchquerte im Oktober das Land, doch waren November und Dezember wieder überdurchschnittlich warm und sonnig. Bei der Heidelerche *Lullula arborea* konnte ein starker Herbstzug beobachtet werden.

Für den Winter 2003/04 sind u.a. folgende Beobachtungen erwähnenswert: die vierte Überwinterung des Schwarzstorchs *Ciconia nigra*, neue Höchstzahlen beim Silberreiher *Egretta alba* (165 Ind. am Schlafplatz im Fanel BE am 1. 1. 2004, M. Zimmerli) und bei der Graugans (470 Ind. am 28. 12. 2003 im Fanel BE, M. Zimmerli), die Wintermeldungen von Felsenschwalben *Ptyonoprogne rupestris* im Reussdelta UR und die neuerliche Invasion des Bergfinken *Fringilla montifringilla*.

2. Seltene und bemerkenswerte Brutnachweise und Bruthinweise

Preuves ou indices de reproduction remarquables

Schwarzhalstaucher *Podiceps nigricollis*

Erstmals brütete die Art in der Weissenau BE. Das Paar zog zwei Bruten auf (R. Hauri, P. Blaser, W. Hunkeler u.a.; Hauri 2003). Aus-

serdem wurden im Kaltbrunner Riet SG ein erfolgreiches Brutpaar und ein zweites Paar, das die Brut abbrach, festgestellt (div. Beobachter).

Kormoran *Phalacrocorax carbo*

Auf der Berner Insel am Fanel wurden insgesamt 23 Bruten begonnen. Von den total 30 gefundenen Nestern enthielten 7 nie ein Gelege (Spielnester). 8 Gelege wurden zerstört oder geraubt und in 15 kamen insgesamt mindestens 28 Junge auf (J. Hassler, P. Mosimann-Kampe, A. Mischler, W. Schaub u.a.). Ein weiterer Brutversuch eines Paares konnte auf der Ile de Peilz in den Grangettes VD festgestellt werden (G. Gilliéron, H. Duperrex). Erneut kam es in der Elfenau BE zu einem allerdings erfolglosen Brutversuch (R. Hauri); diese Vögel werden als Gefangenschaftsflüchtlinge taxiert.

Purpureiher *Ardea purpurea*

Während der Brutzeit konnten am Fanel BE (bis 4 Ind., div. Beobachter) und bei Chavornay VD (bis 5 Ind., div. Beobachter) durchgehend Purpureiher beobachtet werden. Mehrere Feststellungen von bis 3 Ind. gelangen auch zwischen Gletterens FR und Chevroux VD, dort am 11. 7. auch ein flugfähiger Jungvogel (J. Duplain, L. Willenegger). Es liegen aber keine sicheren Brutnachweise vor.



Abb. 2. Karmingimpel *Carpodacus erythrinus* ♂ ad. Vallée de Joux VD, 7. Juni 2003. J. Bruezière. – Common Rosefinch *Carpodacus erythrinus*, ♂ ad. Vallée de Joux, 7 June 2003.

Weissstorch *Ciconia ciconia*

191 frei fliegende Horstpaare in der Schweiz. Mit 414 aufgezogenen Jungvögeln wurde wohl der höchste Wert der letzten 100 Jahre erreicht (Bulletin von Storch Schweiz, Altreu, 2003/2004 Nr. 33). Mittel 1998–2002: 178 BP bzw. 255 juv.

Graugans *Anser anser*

21 Bruten wurden gemeldet (Mittel 1998–2002: 13 Bruten); damit wurde der bisher höchste Wert erreicht: 1 Fam. mit 6 juv. Zug (D. Kronauer, H. Kälin, B. Walser), 5 Fam. Flachsee Unterlunkhofen AG (A. Huber, P. Roth u.a.), 8 Nester, dann mindestens 4 Fam. Zellmoos/Sursee LU (R. Wüst-Graf, S. Birrer u.a.), 1 Fam. mit 6 juv. Mauensee LU (R. Wüst-Graf u.a.), Brut eines Paares in Solothurn, hier erstmals (T. Sattler), 3 Nester, dann aber keine Familien Fanel BE/NE (M. Antoniazza, J. Hassler, B. Monnier, P. Rapin u.a.), 1 Fam. mit 1 juv. Châble-Perron VD (J. Duplain), 1 Fam. mit 1 juv. Rade de Genève (B. Lugrin).

Rostgans *Tadorna ferruginea*

21 Bruten wurden gemeldet (Mittel 1998–2002: 10 Bruten); damit wurde der bisher höchste Wert erreicht: 1 erfolglose Brut Langwies GR (J. Jelen), 1 Gelege mit 11 Eiern Wangen SZ (G. Ebnetter), 3 Fam. mit 13, 11 und 4 juv. Greifensee ZH (P. J. Brändli, H. Dössegger, E. Grether, W. Leuthold, R. & O. Rohweder u.a.), 1 Fam. Chatzensee ZH (P. Walser, D. Hagist), 1 Fam. mit 7 juv. Cham ZG (H. Kälin), 1 Brut in Schleiereulenkasten bei Hünenberg ZG (Herr Erni), 3 Fam. Flachsee Unterlunkhofen AG (P. Roth, T. Stahel u.a.), 1 Fam. mit 10 juv. Besenbüren AG (Frau Moser), 1 Fam. mit 7 juv. Wichelsee OW (A. Huber, M. Galliker, R. Hauri, S. Trinkler), 1 Fam. mit 2 juv. Beinwil am See AG (Herr Amrein), 1 Fam. mit 11 juv. Leutwil AG (R. Berner), 3 Fam. Klingnauer Stausee AG (div. Beobachter), 1 Fam. mit 8 juv. Rheinfelden AG (R. Freuler), 1 Brut mit 9 Eiern Subingen SO und dann eine Fam. mit 3 juv. Inkwilersee

BE/SO (H. Flück, P. Frara u.a.), 1 Fam. mit 10 juv. Hofstetten-Flüh SO (anonym, tel. Mitteilung).

Schnatterente *Anas strepera*

Mindestens 7 Fam. Klingnauer Stausee AG (J. Hartmann, G. Oesterheld, E. Weiss u.a.), 1 Fam. mit 4 juv. Wichelsee OW (S. Trinkler), 1 Fam. mit 1 juv. Greifensee ZH (C. Baumann). Mittel 1998–2002: 3 Bruten an 1 Ort.

Krickente *Anas crecca*

1 Fam. mit 10 juv. Ostende VD (GEG).

Knäkenente *Anas querquedula*

Ergänzung: 2001: 1 Fam. mit 4 juv. Oberwil BL (E. Fischler et al. in Blattner & Veszeli 2002).

Kolbenente *Netta rufina*

Es wurden 98 Bruten an 38 Orten gemeldet (ohne Mischgelege und -familien; Mittel 1998–2002: 78 Bruten an 26 Orten). An folgenden Orten wurden erstmals Familien festgestellt:

Wichelsee OW (1 Fam., H. Kneubühler, M. Galliker, S. Trinkler), St-Aubin-Sauges NE (1 Fam., H. Joly), Morges VD (1 Fam., P. Blaser).

Tafelente *Aythya ferina*

Es wurden 10 Bruten an 4 Orten gemeldet (Mittel 1998–2002: 3 Bruten an 1 Ort): 1 Fam. mit 2 juv. und je 1 jungen Kolben- und Stockente und 1 Fam. mit 7 juv. Seedamm bei Rapperswil SG (K. Anderegg, E. Grether u.a.), 1 Fam. mit 5 juv. und 4 jungen Kolbenenten und 1 Fam. mit 4 juv. und einer jungen Kolbenente Nuolener Ried SZ (L. Hüppin, E. Grether), 4 Fam. Stau Eglisau ZH (F. Sigg, T. Stahel), 2 Fam. Heidsee Lenzerheide GR, wobei ein ♀ möglicherweise aus einer Brut von in Arosa GR eingesetzten, frei fliegenden Tafelenten stammt (J. Jelen, C. Meier-Zwicky).

Reiherente *Aythya fuligula*

Es wurden 210 Bruten an 62 Orten bekannt (Mittel 1998–2002: 163 Bruten an 46 Orten); damit wurde der bisher höchste Wert erreicht. An folgenden Orten wurden erstmals Familien festgestellt:

Alp Raschil ob Almens GR auf 2238 m ü.M. (C. Jenny in Signorell et al. 2003), neuer Schweizer Höhenrekord, Unterer Clunersee oberhalb Fideris GR auf 2036 m ü.M. (J. Jelen, M. Gujan in Signorell et al. 2003), Werdenbergersee SG (H. Aemisegger), Full-Reuenthal AG (2 Fam., T. Stahel), Bernauer Stau AG (5 Fam., T. Stahel), Giessen bei Frauenfeld TG (W. Geiger, H. Leuzinger), wobei die Familie später auf den nahen Baggerweiher wechselte, Bachtelhofweiher bei Wangen SZ (2 Fam., J. Appert), Ausee bei Wädenswil ZH (K. & L. Felix), Ringgenberg BE (R. Hauri), Tierpark Dählhölzli BE (Wildvögel, R. Hauri), Dessus-Piquet bei Le Chenit VD (C. Guex), Port-Valais VS (2 Fam., R. Voisin), Lac Lovenex oberhalb St-Gingolph VS (J.-C. Tièche), Préverenges VD (M. Baudraz, H. Duperrex, L. Maumary).

Eiderente *Somateria mollissima*

1 Fam. mit 1 juv. und 1 jungen Kolbenente Seedamm bei Rapperswil SG (K. Anderegg, P. J. Brändli, F. Sigg, H. Schmid). 18. Brutnachweis in der Schweiz.

Gänsesäger *Mergus merganser*

2. 5. ♀ mit 10 kleinen juv. Gerra TI (P. Koch); es handelt sich um den ersten Brutnachweis im Tessin. Im italienischen Teil des Lago Maggiore wurde die erste Brut bereits 1998 nachgewiesen (Bordignon 1999).

Wachtelkönig *Crex crex*

Im Rahmen des Artenschutzprogramms des SVS/BirdLife Schweiz konnte die Art an 42 Orten festgestellt werden (Mittel 1998–2002: 42 Orte). Es gab aber keinen gesicherten Brutnachweis (S. Stucki u.a.). Durchzugsmeldungen: siehe S. 290.

Bekassine *Gallinago gallinago*

Begründeter Brutverdacht bestand in zwei Gebieten: Brutzeitbeobachtungen von bis zu 9 Ind. bis 1. 6., davon am 2. 5. 1 Ind. meckernd, Neeracherried ZH (W. Müller), Beobachtungen von bis 2 tickenden/meckernden Ind. bis 3. 6. Pfäffikersee ZH (W. Hunkeler, R. Zanelli). Es liegen jedoch keine sicheren Brutnachweise vor.

Grosser Brachvogel *Numenius arquata*

Im Frauenwinkel SZ konnten zwischen 30. 3. und 25. 5. nur an drei Tagen Grosse Brachvögel, jeweils ohne Lautäusserung oder Revieranzeigendes Verhalten beobachtet werden (E. Grether). Daneben liegen folgende Brutzeitfeststellungen vor: 2. 6. 1 Ind. flötend Pfäffikersee ZH (W. Hunkeler), 8. 6. 1 Ind. rufend Einsiedeln SZ (H.-U. Dössegger), 2. 7. 1 Ind. Kaltbrunner Riet SG (K. & L. Felix). Es liegen damit keine Meldungen mit begründetem Brutverdacht vor.

Schwarzkopfmöwe *Larus melanocephalus*

Erstmals brüteten zwei Paare auf der Kiesinsel bei Rapperswil SG (K. Anderegg, P. J. Brändli, E. Grether, H. Klopfenstein, H. Schmid).

Lachmöwe *Larus ridibundus*

Mindestens 859 BP oder Gelege in 13 Kolonien (Tab. 1). Mittel 1998–2002: 840 BP oder Gelege in 12 Kolonien.

Sturmmöwe *Larus canus*

Es liegen für 2003 keine Hinweise auf mögliche Bruten vor.

Weisskopfmöwe *Larus cachinnans*

649 Nester am Fanel (Mittel 1998–2002: 422 Nester), davon 8 auf der Mole der Broye, 1 auf der Flusseeschwalben-Brutinsel, 290 auf der Neuenburger und 350 auf der Berner Insel (P. Rapin, B. Monnier, J. Hassler), 105 Bruten bei Cheseaux-Noréaz VD und 2 Bruten bei

Tab. 1. Lachmöwen-Bestand 2003 in der Schweiz (BP oder Gelege). Daten von K. Anderegg, M. Antoniazza, D. Berner, P. J. Brändli, D. Bruderer, E. Grether, M. Güntert, S. Heller, W. Hunkeler, L. Hüppin, P. Kleiner, W. Portmann, P. Rapin, O. & R. Rohweder, M. Ruckstuhl, W. Schmid, D. Zimmermann. – *Breeding population of Black-headed Gull *Larus ridibundus* (number of pairs or clutches) in colonies in Switzerland, 2003.*

Jahr	2003
Lengwiler Weiher TG	56
Pfäffikersee ZH	2
Greifensee/Schwerzenbach ZH	47
Greifensee/Riedikon ZH	1
Kaltbrunner Riet ZH	35
Rapperswil/Plattform SG	25
Rapperswil/Kiesinsel SG	129
Jona/Wurmsbach SG	15
Nuolener Ried SG	3
Neeracher Ried ZH	88
Klingnauer Stausee AG	78
Fanel BE/NE	160
Cheseaux-Noréaz VD	220
Total (Minimum)	859

Champ-Pittet VD (S. Antoniazza, GEG).

Daneben wurden Bruten an folgenden Orten festgestellt: 1 erfolglose Brut Romanshorn TG (H. Klopfenstein, OAB), 1 Brut Greifensee ZH, hier erstmals (D. Zimmermann, P. J. Brändli, R. & O. Rohweder), 3 Bruten Reussdelta UR (K. Colombo, H. Schmid, B. Volet u.a.), 1 erfolglose Brut Zug, hier erstmals (D. Kronauer), 1 Brutversuch Mühlau AG, hier erstmals (P. Roth, A. Huber), 1 Brut Flachsee Unterlunkhofen AG (P. Roth, T. Stahel u.a.), 1 Brut Klingnauer Stausee AG (div. Beobachter), erneut eine erfolgreiche Brut auf einem Flachdach in Yverdon-les-Bains VD (A. Maillefer), 1 Brut Morges VD, hier erstmals (J. Duplain), 2 Bruten Céligny GE (A. Barbalat), 1 Brut Versoix GE (B. Lugin), 1 Brut Cartigny GE (A. Barbalat).

Flusseeeschwalbe *Sterna hirundo*

455 BP in 16 Kolonien (Tab. 2). Mittel 1998–2002: 413 BP in 15 Kolonien.

Zwergohreule *Otus scops*

3 Brutpaare und 3 Sänger im Wallis (A. Sierro, P. Oggier, R. Arlettaz, B. Posse u.a.). 1 Sänger auf dem Durchzug im Kanton Basel-Landschaft (M. & S. Keller in Preiswerk 2004) und ein Fängling im Frühling in den Bolle di Magadino TI (T. Stalling, D. Matthes, F. Schneider, D. Dorriani in Preiswerk 2004).

Fahlsegler *Apus pallidus*

In der Kolonie in Locarno TI brüteten mindestens 12 Paare (Mittel 1998–2002: 12 BP; R. Lardelli).

Bienenfresser *Merops apiaster*

Die beiden Kolonien im Kanton Waadt zählten 9 bzw. 4 BP (P. Vogel, L. Maumary, P. Patthey, M. Muriset u.a.).

Weissrückenspecht *Dendrocopos leucotos*

2 sichere Bruten im Prättigau GR und 2 im Churer Rheintal GR (U. Bühler et al. in Preiswerk 2004), sowie 1 im St. Galler Rheintal (B. & L. Keist in Preiswerk 2004). 12. bis 16. Brutnachweis in der Schweiz.

Brachpieper *Anthus campestris*

8. 5. 1 Sänger Raron VS (W. Christen), ohne Bruthinweis.

Rotsterniges Blaukehlchen *Luscinia s. svecica*

Nebst 4 Paaren im Tessin (A. Cereda, L. Jurietti, N. Zbinden u.a.) haben erstmals zwei Paare in den Berner Alpen gebrütet (A. Niffeler, R. Kunz). Ferner je 1 Sänger im Kanton Graubünden (E. Lüscher), im Kanton Uri (L. Hüppin, O. & J. Appert) und oberhalb Zermatt VS auf 2580 m ü.M. (bisher höchster Nachweis eines Sängers in der Schweiz, M. Julien).

Weisssterniges Blaukehlchen *Luscinia svecica cyanecula*

24. 5. 1 Sänger im Rheintal SG (M. Widmer).

Tab. 2. Flusseeeschwalben-Bestand 2003 (BP) in der Schweiz. Daten von E. Akeret, K. Anderegg, M. Antoniazza, M. Beaud, P. J. Brändli, D. Bruderer, S. Cosandey, O. Epars, J. Gremaud, E. Grether, P. Rapin, O. & R. Rohweder, M. Ruckstuhl, W. Schmid, D. Zimmermann. – *Breeding population of Common Tern *Sterna hirundo* (number of pairs) in colonies in Switzerland, 2003.*

Jahr	2003
Romanshorn TG	25
Lengwiler Weiher TG	42
Hüttwiler See TG	2
Nussbaumer See TG	5
Greifensee/Schwerzenbach ZH	11
Greifensee/Riedikon ZH	16
Nuolen SZ	10
Rapperswil/Plattform SG	1
Rapperswil/Kiesinsel SG	25
Klingnauer Stausee AG	1
Lac de la Gruyère VD	1
Salavaux VD	36
Fanel BE/NE	143
Chesaux-Noréaz VD	60
Les Granges VD	40
Verbois GE	37
Total	455

Blaumerle *Monticola solitarius*

Ausserhalb des Tessins wiederum 2 Brutpaare im Wallis, wovon mindestens eines erfolgreich brütete (R. Arlettaz, E. Bernardi, L. Maumary,

C. Sinz u.a.); bereits das dritte Jahr am selben Ort.

Mariskensänger *Acrocephalus melanopogon*

Nach zehn Jahren Abwesenheit konnte am Neuenburgersee-Südufer im zweiten aufeinander folgenden Jahr ein Sänger festgestellt werden, diesmal zusammen mit einem ♀ (M. Zimmerli in Preiswerk 2004).

Sperbergrasmücke *Sylvia nisoria*

3 Sänger und 1 Brutpaar im Unterengadin GR (H. Klopfenstein, A. Gerber, R. Wüst), 16.–23. 5. 1 Sänger im Wallis (H. Duperrex, B. Posse, E. Revaz u.a.).

Zwergschnäpper *Ficedula parva*

Eine erfolgreiche Brut im Kanton Graubünden (F. & S. Castelli, V. Zindel, V. Oswald, C. Meier-Zwicky in Preiswerk 2004), erster Brutnachweis in der Schweiz.

Rotkopfwürger *Lanius senator*

Nur noch 2 BP in den bekannten Brutgebieten der Nordwestschweiz (U. Kägi, R. Freuler, M. Schaub). Mittel 1998–2002: 6 BP. Durchzugsmeldungen siehe S. 293.

Abb. 3. Seeregenpfeifer *Charadrius alexandrinus* ♂. Préverenges VD, 2. Mai 2003. J. Bruezière. – *Kentish Plover *Charadrius alexandrinus* ♂. Préverenges, 2 May 2003.*



Saatkrähe *Corvus frugilegus*

1739 Nester in der Schweiz (T. Fankhauser basierend auf Angaben von H. Hartmann, F. Borleis, T. Fankhauser, C. Vogel, S. Strebel, W. Christen, P. Frara, M. Juillard, C. Monnerat, F. Klötzli, D. Crelier, M. Wettstein, B. Mulhauser, A. Barbalat, Groupe Broyard de Recherches Ornithologiques u.a.). Mittel 1998–2002: 1414 Nester.

Karmingimpel *Carpodacus erythrinus*

Mindestens 18 Individuen (Mittel 1998–2002: 29 Ind.).

GR Bever: 25. 6. 1 Ind. (R. Wüst).

SG Amden: 24. 5. 1 Sänger (H. Weber, W. Müller).

ZH Greifensee: 29. 5. 1 Paar (H.-U. Dössegger).

SZ Euthal: 30. 5., 4.–5. 6., 1 ausgefärbtes ♂ singend (M. Burkhardt, U. N. Glutz von Blotzheim).

TI Dötra/Olivone: 22. 6. 1 unausgefärbtes ♂ singend (R. Kunz).

UR Andermatt: 11. 6. 1 ausgefärbtes ♂ singend (M. Thoma), zwischen Hospental und Realp: 23. 5. 1 Sänger, 5. 6. mindestens 1 ausgefärbtes ♂ singend und 1 unausgefärbtes ♂ singend, 11. 6. 6 Sänger, davon 2 ausgefärbt und 2 unausgefärbt, 14./25. 6. 1 Sänger (K. Colombo, U. N. Glutz von Blotzheim, M. Thoma, A. Huber), Reussdelta: 11. 6. 1 unausgefärbter Sänger (H. Schmid).

NE Rochefort: 7. 5. 1 ♂ (F. Claude).

VD Corbeyrier: 9./15. 6. 1 ausgefärbtes ♂ singend (J.-C. Tièche), Les Bioux: 31. 5. 1 Sänger, 7./15. 6. 1 ausgefärbtes ♂ singend und 1 unausgefärbtes ♂ singend (F. Steiner, L. Maumary, C. Sinz).

3. Besondere Beobachtungen*Observations particulières***Rallenreiher *Ardeola ralloides***

SOPM: 31 Ind. (Mittel 1998–2002: 15 Ind.). 4./6./10.–11. 5. 1 Ind. Fanel BE/Chablais de

Cudrefin VD (P. Lustenberger, M. Schweizer u.a.), 5. 5. 1 Ind. Vogelraupfi BE (M. Schär, H. Thöni), 5. 5. 1 Ind. Yverdon VD (M. Muri-set), 10.–11. 5. 1 Ind. Payerne VD (P. Rapin, F. Schneider, S. Antoniazza), 10./13.–14. 5. 1 Ind. Les Grangettes VD (J.-M. Fivat, H. Duperrex, L. Maumary), 11.–12. 5. 1 Ind. Klingnauer Stausee AG (U. Elsenberger, A. Sutter), 13./15./17.–18. 5. 1 Ind. Agarn VS/Leuk VS (H.-R. Kunz u.a.), 14.–15. 5. 1 Ind. Rotsee LU (N. Troxler, A. Borgula, B. Volet), 14.–15./17. 5. 1 Ind. Grône VS (H. Duperrex, R. Hauri, M. Perraudin), 16. 5. 1 Ind. Wädenswil ZH (K. & L. Felix), 17. 5. 1 Ind. Salgesch VS (S. Meyer), 17.–18./21./23. 5. 1 Ind. Mauensee LU (R. Wüst, S. Wechsler, P. Nietlisbach), 17./19./22. 5. 1 Ind. Auried FR (A. Riedo, A. Kilchör), 20. 5. 1 Ind. Cheseaux-Noréaz VD (L. Willenegger), 22. 5. 1 Ind. Ins BE (P. Mosimann-Kampe), 25./27. 5. 1 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD und La Sauge VD (C'A. Balzari, M. Schweizer u.a.), 29.–31. 5. 1 Ind. Leuk VS (J. Rey u.a.), 24. 6. 1 Ind. Préverenges VD (P. Höhener, L. Maumary, E. Morard), 20. 7. 1 Ind. Les Grangettes VD (Y. Eray).

Kuhreiher *Bubulcus ibis*

SOPM: 14 Ind. (Mittel 1998–2002: 41 Ind.). Sichere Gefangenschaftsflüchtlinge werden nicht erwähnt, sind aber in der Berechnung der SOPM eingeschlossen.

26. 4. 1 Ind. Derendingen SO (P. Frara), 27.–28. 4. 1 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (P. Lustenberger, W. Schaub), 28. 4. 1 Ind. Chrümli FR (F. Kurz, W. Schaub, M. Schweizer), 29.–30. 4. 1 Ind. Yverdon VD (J.-C. & M. Muri-set), 9. 5. 2 Ind. Damphreux JU (F. Klötzli), 13.–14. 5. 1 Ind. Flachsee/Unterlunkhofen AG (P. Roth), 24./28. 8. und 1. 9. 1 Ind. Yverdon VD (J.-C. & M. Muri-set, S. Antoniazza, E. Bernardi, J. Duplain), 9. 9. 1 Ind. Orbe VD (J.-M. Duflon), 12.–13. 9. 1 Ind. Klingnauer Stausee AG (T. Stahel, P. Walser), 7. 10. 1 Ind. Kanderdelta BE (M. Wettstein), 15.–19. 10. 1 Ind. Collonges VS (M. Maibach, J. Pasche, J. Fournier).

Schwarzstorch *Ciconia nigra*

Wintermeldungen: 19. 10. 2003–5. 3. 2004 1 Ind. im Raum Greifensee ZH (C. Baumann, H.-U. Dössegger u.a.). Nach 1997/98, 2001/02 und 2002/03 die vierte durchgehende Überwinterung in der Schweiz. Da die Beobachtungen jeweils immer aus der gleichen Gegend stammen, handelte es sich wahrscheinlich durchwegs um das gleiche Ind.

Löffler *Platalea leucorodia*

SOPM: 7 Ind. (Mittel 1998–2002: 3 Ind.). 24. 5. 1 Ind. Champ-Pittet VD (M. Muriset), 9.–10. 6. 1 Ind. Chablais de Cudrefin VD (C. Sinz, J. Duplain), 28.–29. 7. 1 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (S. Antoniazza, F. Kurz, D. Arrigo), 29. 7.–1. 8. 1 Ind. Klingnauer Stausee AG (J. Hartmann, G. Oesterhelt, W. Portmann, T. Stahel u.a.).

Zwergschwan *Cygnus columbianus*

1. 2. 2 Ind., 10. 2. 1 ad., 18. 11. 2003–18. 3. 2004 bis 8 Ind. Ermatinger Becken TG (F. Castelli, J. Seifried, B. Schumacher, S. Werner u.a.). Daneben 1 November-Beobachtung bei Frauenfeld TG (H. Leuzinger, W. Geiger, W. Greminger in Preiswerk 2004). Wiederum keine Beobachtung am Klingnauer Stausee AG, wo die letzte Beobachtung am 23. 12. 2000 erfolgte (H. Meier in Volet & Burkhardt 2001).

Blässgans *Anser albifrons*

SOPM: 1528 Ind. (Mittel 1998–2002: 206 Ind.).

2003/04: 21. 10. 1 Ind. Rade de Genève (C. Guex), 25./27. 10. 1 Ind. Häftli BE (A. Blösch, A. Stähli), 16. 11.–14. 1. 1–2 Ind., 21. 1. 7 Ind., 22. 1. 17 Ind., 30. 1. 16 Ind., 8. 2. 3 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (B. Monnier, W. Schaub u.a.), 24. 11.–7. 12. 1 Ind. Aeschi SO (P. Frara, H. P. Aeschlimann), 10. 1. 7 Ind. Cheyres FR (S. Antoniazza), 10.–18. 1. 10 Ind. Chrümli FR (S. Antoniazza, A. Meyer, M. Schweizer u.a.), 19./30. 1. 1 Ind. Faoug VD (P. Rapin), 23. 1. 10 Ind. Nuolener

Ried SZ (G. Ebner), 31. 1.–3. 3. bis 55 Ind., 13. 3. 3 Ind. Uttwil TG (K. & L. Felix u.a.), 6.–15. 2. 32 Ind. Oberkirch LU (S. Stanga u.a.), 11. 2. 2 Ind. Kaiseraugst AG (R. Freuler), 24. 2. 5 Ind. Romanshorn TG (M. Hess).

Schlangenadler *Circaetus gallicus*

SOPM: 6 Ind. (Mittel 1998–2002: 18 Ind.). Nur 5 Beobachtungen im Wallis: 3. 5. 1 Ind. Rotafen VS (H. Duperrex), 31. 5. 1 Ind. zwischen Leuk VS und Gampel VS (U. N. Glutz von Blotzheim), 15. 6. 1 Ind. oberhalb Evionnaz VS (N. Jordan), 28. 6. 1 Ind. Saillon VS (N. Jordan), 30. 6. 1 Ind. Fully VS (E. Rey). Daneben 1 Beobachtung im Kanton Waadt und 1 im Tessin (Preiswerk 2004).

Rotfussfalke *Falco vespertinus*

Starker Frühjahrszug mit Beobachtungen aus 84 Kilometerquadraten (Mittel 1998–2002: 49, Abb. 4) und einer SOPM von 523 Ind. (Mittel 1998–2002: 191 Ind.). Eine grosse Ansammlung mit maximal 46 Ind. am 8. 5. (L. Maumary, J. Laesser) konnte vom 1. bis 11. 5. in der Region Bagen BE beobachtet werden. Andernorts wurden nirgends mehr als 10 Ind. zusammen gesehen.

Kleines Sumpfhuhn *Porzana parva*

SOPM: 30 Ind. (Mittel 1998–2002: 14 Ind.). 14.–15./19. 3. 1 ♀ Reussdelta UR (B. Imhof, K. Colombo, P. Kühne), 24. 3. 1 ♂ Fanel BE (P. Rapin), 12. 4. 2 Ind. Bolle di Magadino TI (E. Bolle), 12. 4. 1 ♂ Kaltbrunner Riet SG (H. Geisser, B. Keist), 26. 4. 1 Ind. Le Chenit VD (C. Guex), 4. 5. 1 ♀ Bolle di Magadino TI (P. Ricceri), 4. 5. 1 ♀ Chevroux VD (P. Rapin), 8. 5. 1 Ind. Les Grangettes VD (A. André), 12. 5. 1 ♂ Leuk VS (H. Duperrex), 31. 7. 1 Ind. Klingnauer Stausee AG (G. Fischer), 4. 8. 1 Ind. Scuol GR (K. & L. Felix), 6./18. 8. 1 Ind. Chavornay VD (E. Bernardi, S. Keller), 16.–29. 8. 1 Ind. 1.KJ Nuolener Ried SZ (L. Hüppin u.a.), 18./20. 8. und 2. 9. 1 ♂ Klingnauer Stausee AG (J. Hartmann, S. Stutz u.a.), 16. 9.–12. 10. 1 Ind. 1.KJ Klingnauer Stausee AG (F. Kurz, S. Stutz, E. Weiss u.a.),

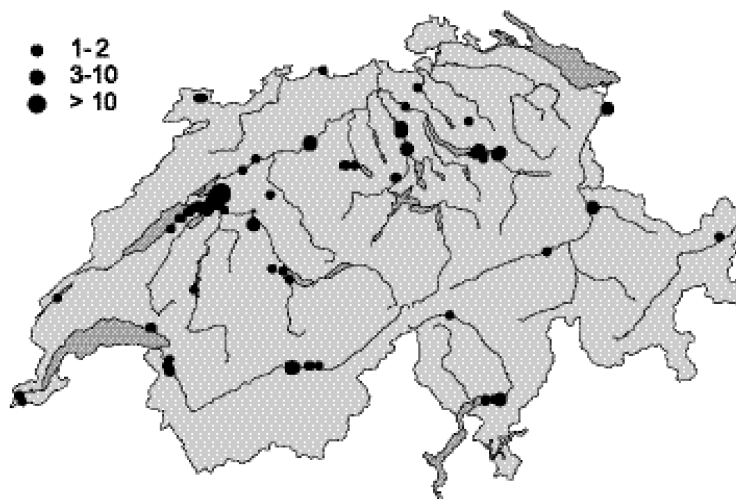


Abb. 4. Beobachtungsorte vom Rotfussfalken *Falco vespertinus* zwischen April und Juni 2003. Die Grösse der Punkte symbolisiert die pro Ort festgestellten Maxima. – Sites of observations of Red-footed Falcon *Falco vespertinus* in Switzerland from April to June 2003. The size of the points indicates the maximum number recorded per site.

26./28.9. 1 Ind. 1.KJ Nuolener Ried SZ (L. Hüppin, E. Grether).

Wachtelkönig *Crex crex*

Beobachtungen von Brutvögeln: siehe S. 285.

6./15.–16.9. 1 Ind. Uzwil SG (A. Keller-Heuberger), 9.9. 1 Ind. tot gefunden Jona SG (K. Anderegg), 19.9. 1 Ind. Häftli BE (A. Blösch).

Stelzenläufer *Himantopus himantopus*

SOPM: 21 Ind. (Mittel 1998–2002: 71 Ind.). 25.3. 1 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD und La Sauge VD (C'A. Balzari, P. Lustenberger, F. Turrian, J. Weber), 12.4. 1 Ind. Les Grangettes VD (J.-M. Duflon, H. Duperrex, G. Gilliéron), 21.4. 1 Ind., 24.4. 4 Ind. Préverenges VD (div. Beobachter), 25.4. 1 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (div. Beobachter), 8.5. 2 Ind. Sempach LU (M. Burkhardt, H. Schmid, B. Volet), 9.5. 4 Ind. Rade de Genève (C. Guex), 18.5. 2 Ind. Yverdon VD (S. Antoniazza, M. Muriset), 23.5. 1 Ind. Gletterens FR (L. Willenegger), 29.5. 1 Ind.

Fanel BE (M. Schweizer), 2.6. 2 Ind. Mauensee LU (R. Duss), 2.6. 2 Ind. Sempach LU (H. Schmid).

Triel *Burhinus oedicnemus*

SOPM: 6 Ind. (Mittel 1998–2002: 7 Ind.). 20.3. 1 Ind. Portalban FR (C. Sinz), 30.3. 1 Ind. Littau LU (U. Petermann), 28.4. 1 Ind. Gampel VS (H. Duperrex), 3.5. 1 Ind. S. Antonino TI (G. Mangili), 11.5. 1 Ind. Mauensee LU und Hagimoos LU (M. Burkhardt, H. Schmid, R. Wüst).

Seeregenpfeifer *Charadrius alexandrinus*

SOPM: 11 Ind. (Mittel 1998–2002: 11 Ind.). 16.–17./19.4. 1 Ind., 25.4. 2 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (M. Thoma, M. Schweizer u.a.), 30.4. 1 Ind. Maggiadelta TI (B. Volet), 30.4.–3.5. 1 Ind. Préverenges VD (div. Beobachter), 9.–10.5. 1 Ind. Lachen SZ (A. Täschler), 18.8. 1 Ind. Yverdon VD (S. Keller).

Mornellregenpfeifer *Charadrius morinellus*

SOPM: 91 Ind. (Mittel 1998–2002: 52 Ind.).
 8. 8. 1 Ind. Le Chenit VD (C. Guex), 20. 8.–
 7. 9. max. 19 Ind. Cassonsgrat GR (M. Schweizer u.a.), 24. 8. 9 Ind., 30. 8. 2 Ind. Chasseral
 BE (P. Tröndle, A. Gerber, J. Laesser), 26. 8.
 3 Ind., 31. 8. 1 Ind. Le Suchet VD (P. Höhener,
 J.-M. Fivat), 27. 8. 1 Ind. Grosshorn/Avers GR
 (F. Gujer), 27. 8. 7 Ind. oberhalb Büschen VS
 (E. Zbären), 31. 8. 2 Ind. Portalban FR (P. Rapin,
 F. Schneider), 14. 9. 5 Ind. Combe de l'A
 VS (B. Posse, N. Rieille), 19. 9. 1 Ind. Dräthorn/
 Reichenbach im Kandertal BE (M. Muri-set),
 22. 9. 1 Ind. Chäserrugg/Walenstadt SG
 (W. Geiger), 15. 10. 1 Ind. Chasseral BE (L.
 Juillerat), 25. 10. 5 Ind. Lauerzersee SZ
 (T. Galliker, P. Kühne).

Kampfläufer *Philomachus pugnax*

Die Art zeigte einen sehr starken Frühjahrs-
 durchzug mit einer SOPM zwischen Februar
 und Mai von 10 157 Ind. (Mittel 1998–2002:
 2934 Ind.). Der Durchzug gipfelte etwas früher
 als üblich (Abb. 5), und mit 480 Ind. in La Sau-

ge VD (F. Turrian), 125 Ind. am 29. 3. im Kalt-
 brunner Riet SG (H. Geisser) und 210 Ind. am
 31. 3. in Kesswil TG (S. Keller) wurden zum
 Teil grosse Ansammlungen beobachtet.

Teichwasserläufer *Tringa stagnatilis*

SOPM: 15 Ind. (Mittel 1998–2002: 11 Ind.).
 16.–17. 4. 1 Ind. Chrümli FR (H. Edelmann,
 P. Mosimann-Kampe, C. Sinz), 19.–20./22.–
 23. 4. 1 Ind. Les Grangettes VD (M. Baudraz,
 J. Bruezière, H. Duperrex), 21. 4. 1 Ind. Fanel
 BE (S. Antoniazza, S. Keller, P. Lustenberger),
 23. 4. 1 Ind. Le Chenit VD (C. Guex), 30. 4.
 1 Ind. Préverenges VD (H. Duperrex, Y. Eray,
 L. Maumary), 1.–2. 5. 1 Ind. Chrümli FR
 (K. Eigenheer, F. Kurz, P. Lustenberger, W.
 Schaub, M. Schweizer). Daneben 1 Juli-Beob-
 achtung (M. Schweizer, M. Stierlin, F. Turrian
 et al. in Preiswerk 2004).

Raubmöwen *Stercorarius* sp.

In diesem Abschnitt wird versucht, einen
 Überblick über den Durchzug der drei kleinen
 Raubmöwenarten (Spatelraubmöwe *Stercora-*

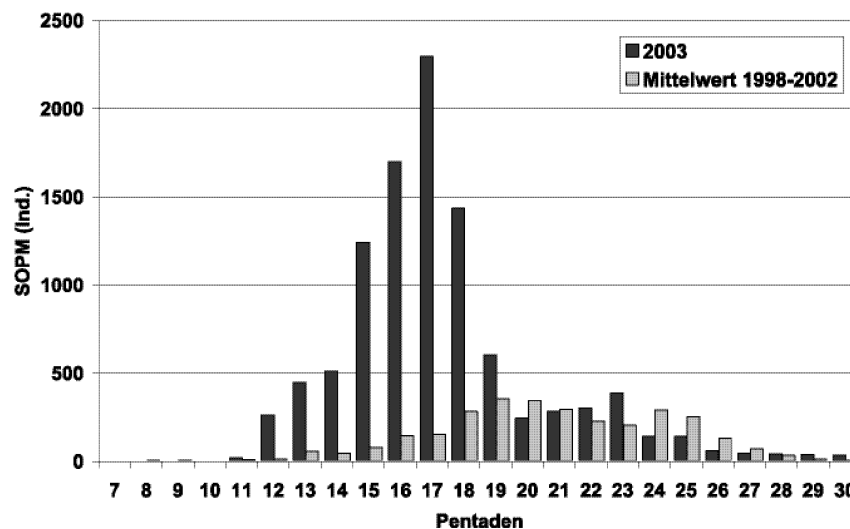


Abb. 5. Durchzug des Kampfläufers *Philomachus pugnax* in den Pentaden 7–30 (31. 1.–30. 5.). Vergleich der Summe der Ortspentadenmaxima (SOPM) 2003 mit dem Mittelwert 1998–2002. – Observations of Ruff *Philomachus pugnax*, from 31 January to 30 May. Comparison of the sum of maximum number recorded per five-day period per site (SOPM) in 2003 with the mean of the period 1998–2002.

rius pomarinus, Schmarotzerraubmöwe *S. parasiticus* und Falkenraubmöwe *S. longicaudus*) zu geben, unabhängig davon, ob die Vögel auf Artniveau bestimmt wurden oder nicht.

2003 wurden in der Schweiz 27 Raubmöwen beobachtet, wovon 5 bestimmt werden konnten: 4 Schmarotzer- und 1 Spatelraubmöwe (Preiswerk 2004). Individuen, die auf Artniveau gemeldet wurden, für die aber kein Protokoll eingereicht wurde, werden hier als unbestimmte Raubmöwen taxiert. Die Gegenüberstellung der Maxima pro Ort und Tag (SOTM) zeigt folgendes Bild:

- Alle Arten zusammen: SOTM: 33 Ind. (Mittel 1998–2002: 65 Ind.).
- Schmarotzerraubmöwe: SOTM: 8 Ind. (Mittel 1998–2002: 10 Ind.).
- Spatelraubmöwe: SOTM: 1 Ind. (Mittel 1998–2002: 3 Ind.).
- Unbestimmte Raubmöwe: SOTM: 24 Ind. (Mittel 1998–2002: 33 Ind.).

Es liegen zwei aussergewöhnliche Wintermeldungen von unbestimmten Raubmöwen vor: 3. 1. Uttwil TG (D. Legler) und 3. 2. Rade de Genève (C. Guex). Dann kam es zwischen dem 17. 7. und dem 2. 8. zu mehreren Sommerbeobachtungen von unbestimmten Raubmöwen, einer subadulten Schmarotzerraubmöwe und einer adulten Spatelraubmöwe (Preiswerk 2004). Der Hauptdurchzug fand zwischen dem 22. 8. und 23. 11. statt. In dieser Zeit wurden 22 Vögel beobachtet, davon 12 auf dem Genfersee, je 1 am Zürich- und am Neuenburgersee sowie 8 abseits der Gewässer (5 im Kanton Bern, 2 im Kanton Jura und 1 unterhalb Genf).

Weisskopfmöwe mit den Merkmalen der Unterart *Larus c. cachinnans*

1. 1. 1 Ind. 2.KJ Uster ZH (D. Marques), 4. 1.–23. 3. bis 5 ad. und 6 immat. Raum Romanshorn TG (P. Willi, S. Trösch, D. Marques, E. Weiss), 5. 1. 1 subad. Buchillon VD (J. Duplain), 14. 1. 1 ad. Kesswil TG (P. Willi), 7. 2. 1 Ind. Luzern (T. Weber), 11. 2. 1 Ind. 2.KJ Perroy VD (J. Duplain), 21. 2. 2 ad., 2. 3. 1 ad. und 2 Ind. 2.KJ Rapperswil SG (D. Marques), 23. 2. 1 Ind. 3.KJ Rolle VD (J. Duplain), 1./9./18. 3. und 12. 4. 1 Ind. 2.KJ Préverenges VD und St-Prex VD (L. Maumary, J. Duplain),

8. 3. 1 Ind. 2.KJ Allaman VD (J. Duplain), 8. 3. 3 Ind. 3.KJ und 3 Ind. 2.KJ Steinach SG (E. Weiss), 24. 8. 1 ad. Romanshorn TG (P. Willi), 3. 9. 1 Ind. 1.KJ Perroy VD (J. Duplain, S. Antoniazza), 27. 10. 1 ad. Kesswil TG (P. Willi), 1./29. 11. 1 ad. Buchillon VD (J. Duplain), 2. 11. 2 Ind. Uttwil TG (M. Schweizer), 15. 11. 1 Ind. Chrümli FR (M. Schweizer), 22. 11.–31. 12. bis 5 ad., 1 Ind. 2.KJ und 1 Ind. 1.KJ Romanshorn TG (P. Willi, E. Weiss, M. Schweizer, M. Hemprich), 4. 12. 1 ad. Pointe-à-la-Bise GE (M. Rogg), 8. 12. 1 Ind. 1.KJ Préverenges VD (L. Maumary), 27. 12. 2 Ind. Kesswil TG (M. Schweizer).

Korrektur: Die Meldung vom 19. 7. 2002 (G. Jung in Volet & Burkhardt 2003) ist zu streichen.

Mantelmöwe *Larus marinus*

SOPM: 9 Ind. (Mittel 1998–2002: 7 Ind.). 25. 2. 1 Ind. 2.KJ Arbon TG (P. Willi). Ausserhalb des Bodensees wurde 1 Ind. 4.KJ im Januar am Genfersee gesehen (I. Henry, J. Duplain, L. Frutig, N. Moduli, M. Muriset in Preiswerk 2004), daneben hielten sich 1 Ind. mind. 4.KJ bzw. 1 ad. im Winter 2003/04 auf dem Genfersee bei Pointe-à-la-Bise GE und bei Brienz BE auf (Preiswerk 2004, Hauri 2004).

Dreizehenmöwe *Rissa tridactyla*

2003 keine Beobachtung. SOPM: 0 Ind. (Mittel 1998–2002: 16 Ind.).

Brandseeschwalbe *Sterna sandvicensis*

SOPM: 46 Ind. (Mittel 1998–2002: 19 Ind.). 28. 4. 2 Ind., 13. 5. 1 Ind. Rade de Genève (C. Guex), 30. 4. 4 Ind., 1. 5. 2 Ind., 18. 5. 1 Ind. Préverenges VD (J.-M. Duflon, L. Maumary u.a.), 21. 5. 2 Ind. Kesswil TG (H. Klopfenstein), 27. 5. 1 Ind. Cologny GE (C. Guex), 1. 6. 3 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (B. Piot, P. Walser), 29. 5. 2 Ind., 8. 6. 5 Ind., 25. 6. 7 Ind., 27.–28. 6. und 2. 7. 1 Ind. Préverenges VD (L. Maumary, L. Vallotton, P. Höhener u.a.), 12. 7. 2 Ind., 10. 8. 1 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (A. Meyer, M.

Schweizer), 27. 8. 1 Ind., 1. 9. 2 Ind., 23. 9. 4 Ind. Rade de Genève (C. Guex).

Zwergseeschwalbe *Sterna albifrons*

SOPM: 12 Ind. (Mittel 1998–2002: 20 Ind.). 31. 5. 2 Ind., 9./14.–15. 6. 1 Ind., 28. 6. 2 Ind., 30. 6. und 2. 7. 1 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (A. Meyer), 3. 7. 1 ad. Kanderdelta BE (M. Wettstein), 12. 8. 2 Ind. Fanel BE (G. Fischer), 15. 9. 1 Ind. Yverdon VD (M. Muriset).

Weissflügelseeschwalbe *Chlidonias leucopterus*

SOPM: 22 Ind. (Mittel 1998–2002: 34 Ind.). 28. 4. 1 Ind., 5. 5. 2 Ind., 10. 5. 3 Ind. Genf (C. Guex), 1.–3./5.–6./9.–10. 5. 1 Ind., 11.–12. 5. 2 Ind. Préverenges VD (div. Beobachter), 2. 5. 1 Ind. Zug (D. Kronauer), 5./12. 5. 1 Ind. Chablais de Cudrefin VD (C. Sinz, P. Rapin), 6./8.–9. 5. 1 Ind. Greifensee ZH (E. Grether, P. J. Brändli, H.-U. Dössegger), 7. 5. 1 Ind. Prangins VD (C. Vaucher), 12. 5. 1 Ind. Rapperswil SG (A. Täschler), 18. 5. 1 Ind. Hermance GE (C. Guex). Daneben je 1 August- und 1 September-Beobachtung (Preiswerk 2004).

Sumpfohreule *Asio flammeus*

SOPM: 10 Ind. (Mittel 1998–2002: 10 Ind.). 12./25. 4. je 1 Ind. Préverenges VD (J. Duplain, M. Baudraz, L. Maumary, L. Vallotton), 13.–14. 4. 1 Ind. Chrümli FR (M. Amezdroz, M. Schweizer), 17. 4. 1 Ind. Hindelbank BE (M. & S. Bachmann), 22. 4. 1 Ind. Wauwilermoos LU (J. Linggi), 24. 4. 1 Ind. Zürich (P. Bosshard), 24. 4. 1 Ind. Hirzel ZH (K. & L. Felix), 25. 5. 1 Ind. Schwadernau BE (H. Edelmann), 13. 9. 1 Ind. Fanel BE (J.-L. Carlo), 22. 10. 1 Ind. Barga SH (W. Geiger), 1. 11. 1 Ind. Aareebene BE/SO (A. Gerber), 20. 12. 1 Ind. Lancy GE (M. Bowman).

Kurzzehenlerche *Calandrella brachydactyla*

SOPM: 12 Ind. (Mittel 1998–2002: 20 Ind.). 23. 4. 2 Ind. Wauwilermoos LU (H. Schmid), 24. 4. 1 Ind. Leuk VS (C. Sinz), 29. 4. 1 Ind.

Maggiadelta TI (B. Volet), 29. 4.–3. 5. 1 Ind. Wauwilermoos LU (J. Linggi u.a.), 30. 4. 1 Ind. Chrümli FR (C. Sinz), 6. 5. 1 Ind. Vouvy VS (E. Revaz), 6. 5. 1 Ind. Leuk VS (C. Sinz), 9./11. 5. 1 Ind. Agarn VS (H. Duperrex), 20. 5. 1 Ind. Nuolener Ried SZ (A. Täschler), 22. 5. 1 Ind. Raron VS (H. Duperrex).

Felsenschwalbe *Ptyonoprogne rupestris*

Wintermeldungen: 19. 12. 2003–22. 1. 2004 4–8 Ind., 12. 2. 2 Ind., 26. 2. 10 Ind. Reussdelta UR (B. Imhof, E. Arnold, K. Colombo u.a.).

Seidenschwanz *Bombycilla garrulus*

19. 1. 2 Ind. Bad Ragaz SG (M. Stocker), 25./27. 1. und 5. 2. 1 Ind. Stäfa ZH (H. Klopfenstein, D. Marques, A. Weiss), 26. 1. 1 Ind. Malix GR (A. Kofler), 1. 2. 1 Ind. Laupersdorf SO (J. Denking), 14./19./22. 2 und 3. 3. 2 Ind. Buchholterberg BE (M. Gerber), 16./18. 2. 1 Ind. Wetzikon ZH (H. Siegfried).

Seidensänger *Cettia cetti*

31. 3.–26. 4. bis 3 Ind. Bolle di Magadino TI (A. Bassin u.a.).

Rotkopfwürger *Lanius senator*

Beobachtungen von Brutvögeln: siehe S. 287. 3. 5. 1 Ind. Leuk VS (C. Sinz), 4. 5. 1 Ind. Crémines BE (S. Gerber), 5. 5. 1 Ind. Siselen BE (H. Edelmann).

Bergfink *Fringilla montifringilla*

Nach 1999/2000 und 2001/2002 erneut eine Invasion. Die ersten grossen Schwärme, welche mehrere Tausend Vögel umfassten, wurden ab dem 16. 12. 2003 im Raum St. Margrethen–Rorschacherberg SG und in Winterthur ZH gesehen (G. Battaglia, V. Knaus, G. Preiswerk). Vom 20. bis 23. 12. wurden 200 000 bis 500 000 Ind. in der Region Teufen AR und Herisau AR beobachtet (T. Nef). Am 22. 12. wurde dann ein Schlafplatz von schätzungsweise mehreren Millionen Vögeln am Bruggerberg bei Riniken AG entdeckt (S. Bächli,

T. Stahel). Dieser Schlafplatz schien sich gegen Anfang Januar sogar noch zu vergrössern. In der Ostschweiz blieb die Situation dagegen unklar, doch wurden vom 17. bis 19. 1. 2004 bei Fischingen TG grosse Schwärme, möglicherweise mehrere Millionen Vögel, beobachtet (J. Hauser u.a.). So scheint es wahrscheinlich, dass auch in dieser Region ein Schlafplatz bestand. Am 24. 1. wurde bei Allensbach D ein Schlafplatz entdeckt (H. Stark u.a.). Dieser umfasste zu einer Zeit, als der Schlafplatz in Riniken immer noch genutzt wurde, ebenfalls mehrere Millionen Vögel. Am 27. 1. lösten sich wohl in Folge der Schneefälle die beiden Schlafplätze auf. Gleichzeitig erschienen Bergfinken häufiger an Futterstellen und an diversen Orten konnten Schwärme in SW-Richtung ziehend festgestellt werden. Am 4. 2. waren am Schlafplatz Riniken nur noch einige Tausend Vögel anwesend (C. Müller).

Résumé

Nidifications d'espèces rares et autres événements ornithologiques importants en Suisse en 2003

L'hiver 2002/03 se termina avec une vague de froid prononcée en février. Le printemps 2003 fut caractérisé par un temps chaud et sec. Parmi les migrateurs printaniers, le Combattant varié *Philomachus pugnax* fut très abondant en mars, avec des rassemblements rarement observés en Suisse. En mai, le Crabier chevelu *Ardeola ralloides* et le Faucon kobez *Falco vespertinus* furent à leur tour plus fréquemment observés que d'habitude. Les conditions météorologiques furent très favorables à la nidification. L'été 2003 fut en effet le plus chaud depuis le 16^e siècle. A cause de la faible quantité de précipitations, les crues printanières habituelles n'eurent pas lieu. C'est pourquoi la reproduction de la plupart des anatidés donna des résultats en dessus de la moyenne, voire des records (p. ex. chez le Fuligule morillon *Aythya fuligula*, l'Oie cendrée *Anser anser* et le Tadorne casarca *Tadorna ferruginea*, ces deux derniers d'ailleurs en forte expansion). Parmi les nicheurs rares, le Gobemouche nain *Ficedula parva* nicha pour la première fois tandis que la Lusciniolle à moustaches *Acrocephalus melanopogon* chanta de nouveau sur la Rive sud du lac de Neuchâtel, pour la seconde années de suite. Le Grand Cormoran *Phalacrocorax carbo* nicha pour la 3^e année consécutive dans la colonie du Fanel en pleine expansion. L'espèce tenta également de se reproduire aux Granges VD. Le Pic à dos blanc *Dendrocopos leucotos* nicha à nouveau dans l'est du pays (12^e à 16^e preuve

de reproduction), pour la 5^e année consécutive. Le Tessin enregistra la première preuve de reproduction du Harle bièvre *Mergus merganser*. La Gorgebleue à miroir roux *Luscinia s. svecica* montra des signes d'expansion dans les Alpes tandis que la Pie-grièche à tête rousse *Lanius senator* et le Roselin cramoisi *Carpodacus erythrinus* poursuivirent leur recul.

L'été et le début de l'automne furent marqués par la chaleur et la sécheresse. Une vague de froid traversa le pays en octobre mais novembre et décembre furent de nouveau plus chauds et ensoleillés que la normale. On enregistra entre autres un fort passage post-nuptial d'Alouettes lulus *Lullula arborea*. Parmi les événements marquants de l'hiver 2003/04, on relèvera le 4^e hivernage d'une Cigogne noire *Ciconia nigra*, des nouveaux records chez la Grande Aigrette *Egretta alba* (165 ind. au dortoir du Fanel BE le 1. 1. 2004, M. Zimmerli) et l'Oie cendrée (470 ind. le 28. 12. 2003 au Fanel BE, M. Zimmerli), des observations hivernales d'Hirondelles de rochers *Ptyonoprogne rupestris* au Delta de la Reuss UR et une nouvelle invasion de Pinsons du Nord *Fringilla montifringilla*.

Literatur

- BLATTNER, M. & M. VESZELI (2002): Die Avifauna der Basler Gegend 2001. Jahresber. Ornithol. Ges. Basel 131, 2001: 5–44.
- BORDIGNON, L. (1999): Prima nidificazione di Smergo maggiore, *Mergus merganser*, in Piemonte. Riv. ital. Ornitol. 69: 218–220.
- HAURI, R. (2003): Erste erfolgreiche Brut des Schwarzhalstauchers *Podiceps nigricollis* am Thunersee/Schweiz. Monticola 9: 155–161. – (2004): Die Mantelmöwe *Larus marinus* als Wintergast am Brienzersee. Ornithol. Beob. 101: 340–345.
- PREISWERK, G. (2004): Seltene Vogelarten und ungewöhnliche Vogelbeobachtungen in der Schweiz im Jahre 2003. 13. Bericht der Schweizerischen Avifaunistischen Kommission. Ornithol. Beob. 101: 261–280.
- SIGNORELL, N., H. JENNY & C. MEIER-ZWICKY (2003): Brutdaten der Wasservögel in Graubünden: Ein Vergleich zwischen den 1970er und 1990er Jahren. Jahresber. Nat.forsch. Ges. Graubünden 112: 27–52.
- VOLET, B. & M. BURKHARDT (2001): Übersicht über das Brutgeschehen und andere ornithologische Ereignisse 1999 und 2000 in der Schweiz. Ornithol. Beob. 98: 307–322. – (2003): Übersicht über das Brutgeschehen und andere ornithologische Ereignisse 2002 in der Schweiz. Ornithol. Beob. 100: 323–334.
- ZBINDEN, N. & H. SCHMID (1995): Das Programm der Schweizerischen Vogelwarte zur Überwachung der Avifauna gestern und heute. Ornithol. Beob. 92: 39–58.

Manuskript eingegangen 29. Oktober 2004